

Protokoll der EE-Tagung - Sparte Geflügel, am 2. Juni 2000, im Hotel "Kramerwirt", in Mayrhofen/Österreich

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Erni Berthlé
2. Präsenzen - Stimmzahl – Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Protokolle aus Budapest/Ungarn und der Preisrichtertagung in Verdun/
Frankreich
4. Berichte der EE-Präsidiumssitzungen durch E. Berthlé
5. EE-Generalversammlung vom 3.6.2000
 - 5.1 Statuten der Entente-Europenne
 - 5.2 Reglement für Europaschauen der EE
 - 5.3 Anträge
 - 5.4 Ringfarben
6. Korrespondenzen und Mitteilungen
7. Wahlen gemäß §12 - Die Sparten – Vorsitzender - stellv. Vorsitzender u. Spartensekretär
8. Reglement der Europäischen Standardkommission Sparte Geflügel - ESK-SG – Beschluss-
fassung
9. Europaschau in Wels/Österreich, am 2.u.3.12.2000
10. PR-Tagung in der Schweiz, vom 16.-17.9.2000
Organisation und Tagesordnung Standardkommission
11. PR-Tagung im Jahre 2001, gemeinsame Tagung mit der Sparte Tauben in Luxemburg
12. Verschiedenes – Vorschläge

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Erni Berthlé (L) eröffnet pünktlich 8.00 Uhr die Tagung und begrüßte die zahlreichen Teilnehmer aus 16 Ländern herzlich. Entschuldigt hatten sich die Ehrenmitglieder der EE Coen Aalbers (NL) und Willi Kumler (D). Dank des Vorsitzenden ging an den Stellv. Vorsitzenden und an den Sekretär für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Bei Zuchtfreund Hans Zürcher (CH) bedankte er sich für die Erarbeitung des Reglements der ESK-SG und der Rassenliste und bei Zuchtfreund Jean Claude Périquet (F) für die Organisation der PR-Tagung. Der Ausfall der angedachten Tagung der ESK-SG im Frühjahr 2000 wurde begründet. Die Vorstellung des Niederländischen Verbandes soll erst 2001 erfolgen, eine Einordnung in die Tagesordnung 2000 konnte aus Zeitmangel nicht erfolgen.

2. Präsenzen - Stimmzahl - Beschlussfähigkeit

24 Vertreter aus folgenden Ländern waren erschienen:

Schweden, Schweiz, Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Niederlande, Dänemark, Luxemburg, Ungarn, Italien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Österreich, der Tschechischen- und Slowakischen Republik. Es fehlten Vertreter aus Spanien, Portugal, Norwegen und Russland. Die Stimmzahl wird mit 16 festgestellt.

3. Bestätigung der Protokolle aus Budapest und Verdun

Die Protokolle werden ohne Einwände oder Ergänzungen bestätigt.

4. Berichte von den EE-Präsidiumssitzungen

Der Vorsitzende berichtete von der Sitzung am 9.10.1999. Spanien und Portugal zeigen seit Jahren keine Reaktion. Die Zusammenkunft der Vertreter *des* BDRG und des Nederlandse Bond van Hoender, Dwerghoender, Sier- en Watervogelfokkersverenigingen in Bentheim (D) wurde beraten. Auf den vorgesehenen Zusammenkünften von Mitgliedern der Zuchtausschüsse aus -D- und -NL- sollen nur deutsche- und niederländische Rassen besprochen werden. In Zukunft finden die Präsidiumssitzungen anlässlich der EE-Tagung immer am Donnerstag Vormittag statt, daher bestünde die Möglichkeit, dass die ESK's jeweils Donnerstag Nachmittag zusammenkommen. Die ausgefallene Zusammenkunft der ESK-SG sollte am Freitag den 1.12.2000 anlässlich der EE-Schau in Wels nachgeholt werden. Für die Standardkommissionen der einzelne Sparten der EE werden jährlich jeweils 1500,- DM zur Verfügung gestellt.

Es wurde eine neue EE Medaille mit neuem Motiv geschaffen. Tagung des Präsidiums der EE am 27.2.00 in Offenbach a.M.

1,5 Millionen Kleintierzüchter in der EE sind auch ein Wählerpotential. Von seiten der EE wird wieder Kontakt mit der Kommissarin der EU, Viviane Reding und dem Kommissar der EU für Landwirtschaft,

Franz Fischler, aufgenommen. Mit Letzterem ist am 5.7.2000 in Brüssel ein Treffen mit dem EE-Präsidium vorgesehen. Über die Neufestlegung der Farben der Fussringe ergibt sich eine längere Aussprache, an der auch der Präsident der EE, E. Vef und der Generalsekretär der EE, G.P. Gross teilnahmen. Gegen die Farbeinteilung gab es kaum Einwände, es wurde aber mehrfach zum Ausdruck gebracht, dass bei solchen grundlegenden Fragen die zuständigen Sparten der EE zur Entscheidungsfindung mit einbezogen werden müssen. Die einzelnen Farben sind: 2001 = grün, 2002 = grau, 2003 = weiß, 2004 = schwarz, 2005 = gelb, 2006 = blau und 2007 = grün. Präsidiumssitzung am 1.6.2000

Die klassische Geflügelpest in Italien hat die dortige Rassegeflügelzucht kaum betroffen, sondern vorwiegend die Wirtschaftsgeflügelzucht. Die 28. EE-Schau 2006 wurde an den BDRG vergeben, die Ausstellung soll in der Neuen Messe Leipzig stattfinden und von den Landesverbänden Sachsen und Thüringen durchgeführt werden. Über die Fragen Ko-Shamo u. Ko-Gunkei wird anlässlich der Preisrichtertagung in der Schweiz beraten. Ab dem Geschäftsjahr 2001 sind die Mitgliedsbeiträge bis zum 1. März des laufenden Jahres zu überweisen, wenn der Beitrag bis zur Generalversammlung nicht bezahlt ist verfällt das Stimmrecht. Die Länder, die noch keine Kontaktperson für die EE-Schau in Wels benannt haben, sollen dies unverzüglich nachholen.

5. EE-Generalversammlung vom 3.6.2000

5.1 Statuten der EE

5.2 Reglement für Europaschauen der EE

5.3 Anträge

5.4 Ringfarben

Zu 5.1 Die neuen Statuten liegen allen Delegierten vor, es gab keine Einwände, unter §3.1 Hühner sind auch Perlhühner eingeordnet.

Zu 5.2 Wurde bereits in Budapest beschlossen.

Zu 5.3 Die Sparte Kaninchen stellte den Antrag, auf künftigen europaweiten Schauen für einzelne Rassen das Wort "Europaschau" nicht mehr zu gestatten. Dazu ergab sich eine längere Aussprache es müssen eindeutige Regelungen für diese Schauen geschaffen werden, als Kompromiss ist vorgesehen, den Rassenamen voran zu stellen.

Zu 5.4 Dieses Thema wurde bereits unter Pkt. 4 abgehandelt.

6. Korrespondenz und Mitteilungen

Die Adressenverzeichnisse sollen abgegeben und die bisherigen überprüft werden, alle Kommunikationsmittel wie Fax und I-Mail Anschriften sollen, wenn vorhanden, mit angegeben werden. Ständige Kontakte wurden gehalten zu U. Lochmann, D. Kleditsch und H. Zürcher.

Von W. Kumler ging ein Schreiben betr. Zw. Marans ein. Bezüglich Faverolls u. Lachshühner ein Schreiben von J.CL. Périquet. In Frankreich gibt es einen neuen Standard für Geflügel, der erworben werden kann.

Schreiben gab es auch aus Frankreich wegen schlechter Qualität der Geflügelringe, aus der Schweiz wegen 444,-

der Änderung beim Standard der Ko Gunkei, aus den Niederlanden wegen einer zusätzlichen Sitzung der ESK-SG.

H. Zürcher sprach die Verbesserung der Kommunikation untereinander an I-Mail, Fax und Telefon.

7. Wahlen in der Sparte, gemäss 512 der Statuten

Zchtr. W. Littau (DK) leitet die Wahl, es wird Wiederwahl der bisherigen Funktionsträger vorgeschlagen und einstimmig bestätigt Der Vorsitzende, Erni Berthlé, bedankte sich, auch im Namen des stellv. Vorsitzenden u. des Sekretärs für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Zusammenarbeit muss wie bisher in freundschaftlicher Weise erfolgen, Probleme werden angesprochen und kameradschaftlich gelöst.

8. Reglement der Europäischen Standardkommission Sparte Geflügel ESK-SG - Beschlussfassung

Das Reglement der ESK-SG wird bestätigt. Das Reglement zum EE-Standard wird zur Preisrichtertagung beraten, die Beschlussfassung dazu erfolgt auf der EE-Tagung 2001 in Thun (CH).

9. Europaschau in Wels/Österreich vom 2.- 3.12.2000

Dazu erläutert H. Stroblmair: Anmeldungen nur über die Kontaktpersonen der jeweiligen Länder. Alles Geflügel, außer Gänse und Enten, muss geimpft sein. Offen ist noch wie mit den Tieren aus der Schweiz und Dänemark verfahren wird, da in diesen Ländern eine Impfung verboten ist. Bei Rassen die nicht im EE-Standard aufgenommen sind, muss eine deutsche Fassung des Standards mit der

Anmeldung eingereicht werden. Informationsmaterial zur 26. EE-Schau konnte von den Teilnehmern im Tagungsbüro entgegengenommen werden. Die derzeit aktuelle Liste für seltene Rassen ist für die 26. EE-Schau verbindlich.

10. PR-Tagung in Avenches/Schweiz vom 15.-17.9.2000

Festlegung der Tagesordnung. Allen Teilnehmern wurde durch H. Zürcher eine Einladung übergeben in der alle organisatorischen Dinge enthalten sind.

Am 16.9.00 sollen die Fragen zur 26. EE-Schau in Wels besprochen werden. Weiter die Abstimmung der Ringgrößen zwischen den einzelnen Ländern.

Bis zum 1.9.2000 sollte der Rücklauf zur Rassenliste, einheitliche Bezeichnungen der Farbenschläge an H. Zürcher (CH) erfolgen.

Am 17.9.2000 wird das Reglement für den EE-Standard Geflügel beraten, weiter werden die Standards der Ko Gunkei und der Belgischen Kämpferrassen besprochen. Zu letzterem wird Zfrd. K. Belmans (B) dem Vors. der ESK-SG Zfrd. U. Lochmann über die Fragen der jeweiligen Kammformen informieren.

Von Fr.v.0ers (NL) wird gebeten die Frage der Anerkennung neuer gelockter Varianten zu überdenken und sich dazu einen Standpunkt zu bilden.

11. PR-Tagung im Jahre 2001. Gemeinsame Tagung mit der Sparte Tauben in Luxemburg

Dem Vorschlag wird zugestimmt. Die Tagung ist für den 15.u.16.9.2001 vorgesehen, im Programm ist auch der Besuch einer Ziergeflügelanlage vorgesehen.

12. Verschiedenes - Vorschläge

Die Tagesordnung war anscheinend umfassend genug, es gab keine weiteren Fragen.

Der Vors. Erni Berthlé bedankte sich bei allen Teilnehmern für die gute Mitarbeit, besonders bedankte er sich bei Hermann Stroblmair für die einwandfreie Organisation der Tagung und überreichte ihm ein Präsent.

Ende: 12,35 Uhr

Dietmar Kleditsch, Sekretär

Erni Berthlé, Vorsitzender

